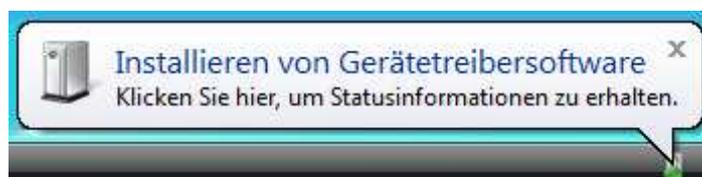
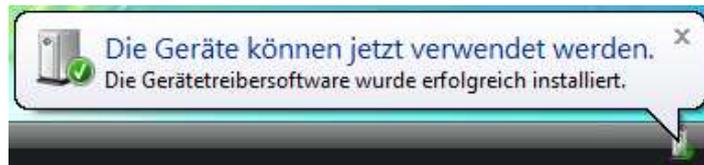


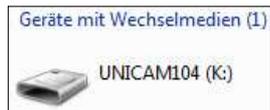
1.) Schließen Sie das Mini-USB-Kabel an den Programmer an. Stecken Sie das andere Ende an einen freien USB-Port Ihres Computers an. Es erscheint der Hardwaredialog für neue Hardware:



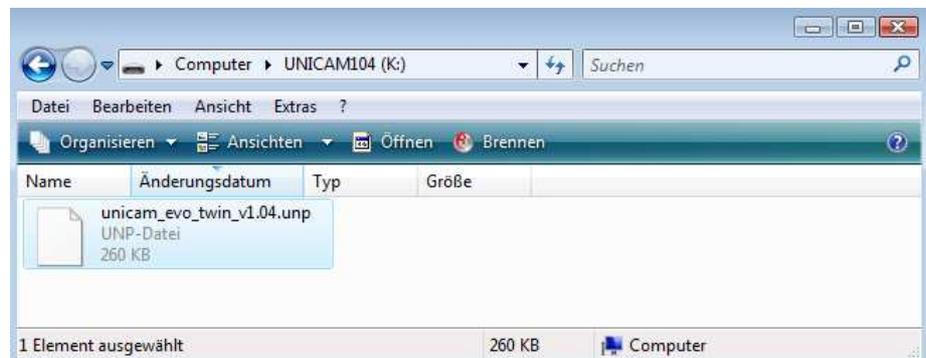
2.) Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Ziehen Sie das Kabel während der Installation nicht heraus! Nach der Installation sollte folgende Meldung erscheinen:



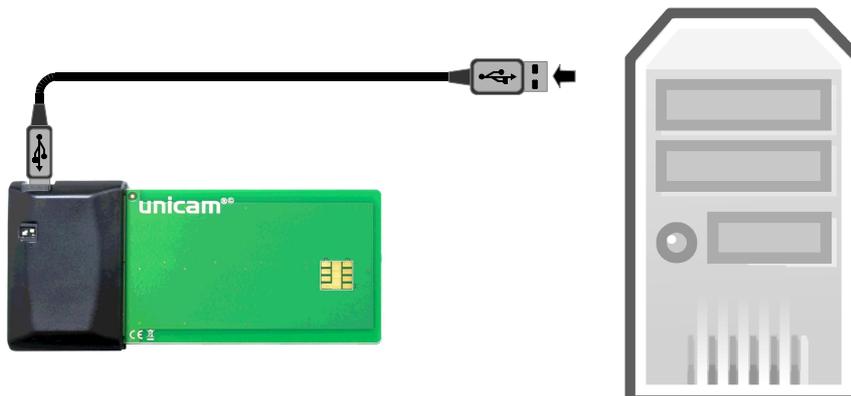
3.) In der Datenträgerübersicht des Arbeitsplatz sollte sich nun ein neuer Datenträger befinden. Öffnen Sie den neuen Datenträger.



4.) Kopieren Sie Ihre Image-Datei auf den neuen Datenträger. (**ACHTUNG:** Bei Image-Dateien für andere Cams als dem Unicam muss die Image-Datei immer in „rom.bin“ umbenannt werden!)



5.) Entfernen Sie den Programmer wieder. (Wir empfehlen das sichere Auswerfen der Hardware über das USB-Task-Icon)



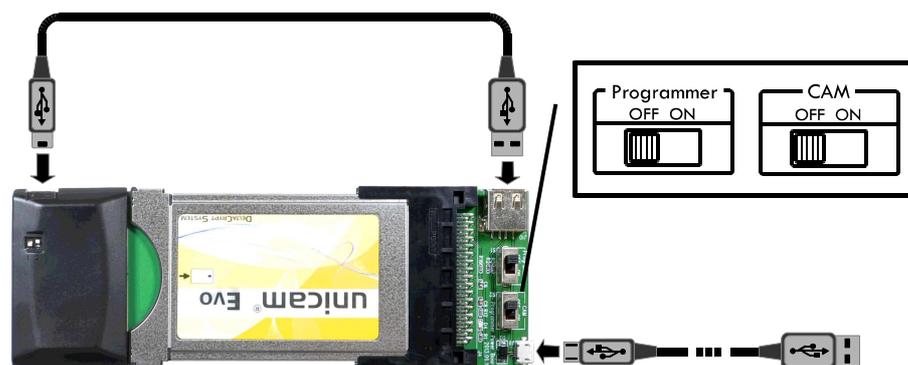
6.) Zur Programmierung gibt es mehrere Methoden. Wir empfehlen Ihnen die Methode über das Power-Board.



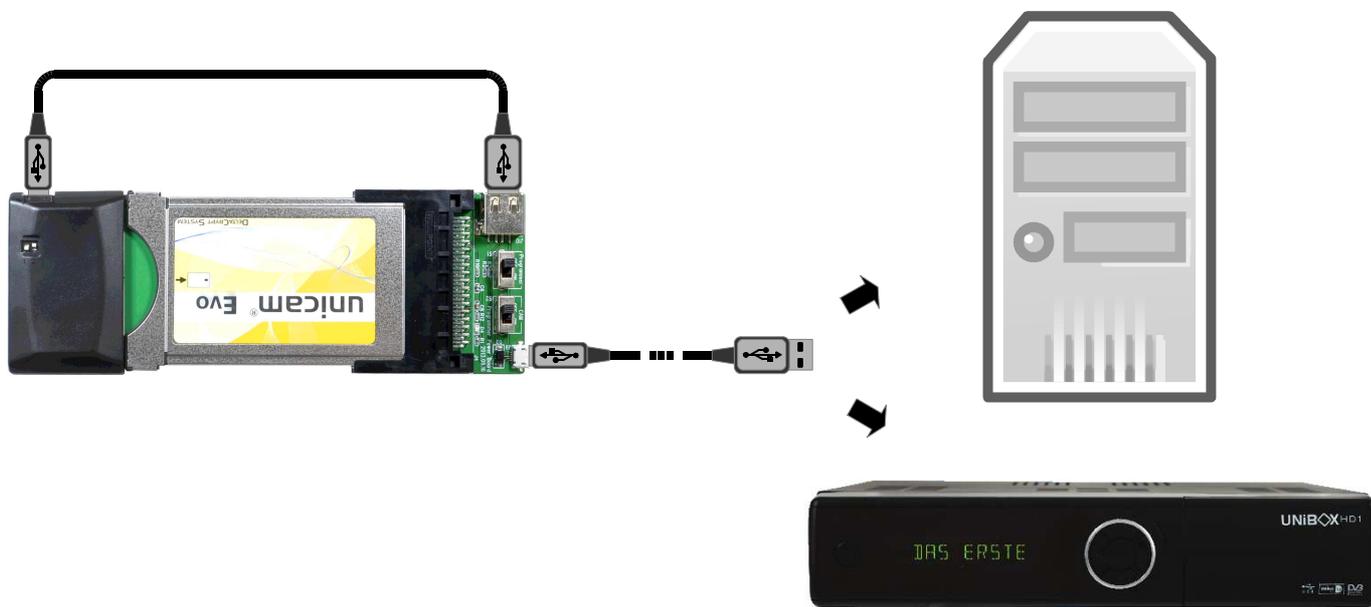
7.) Stecken Sie den Programmer in das CAM und stecken Sie danach das Power-Board auf.



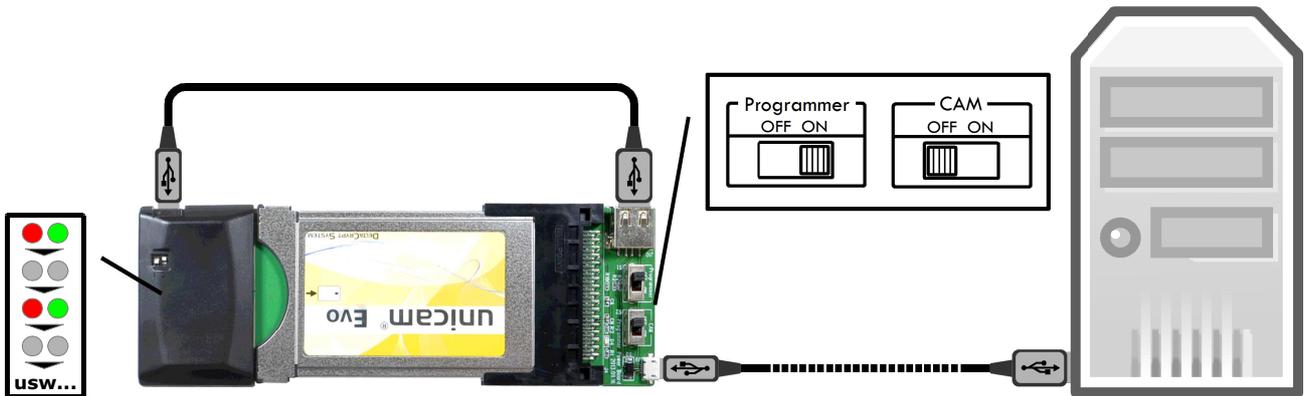
8.) Verbinden Sie das Mini-USB-Kabel mit dem Programmer und stecken Sie das andere Ende in das Power-Board. Verbinden Sie das Power-Board nun mit dem Micro-USB-Kabel. Stellen Sie den CAM- und den Programmer-Schalter auf dem Power-Board auf „OFF“.



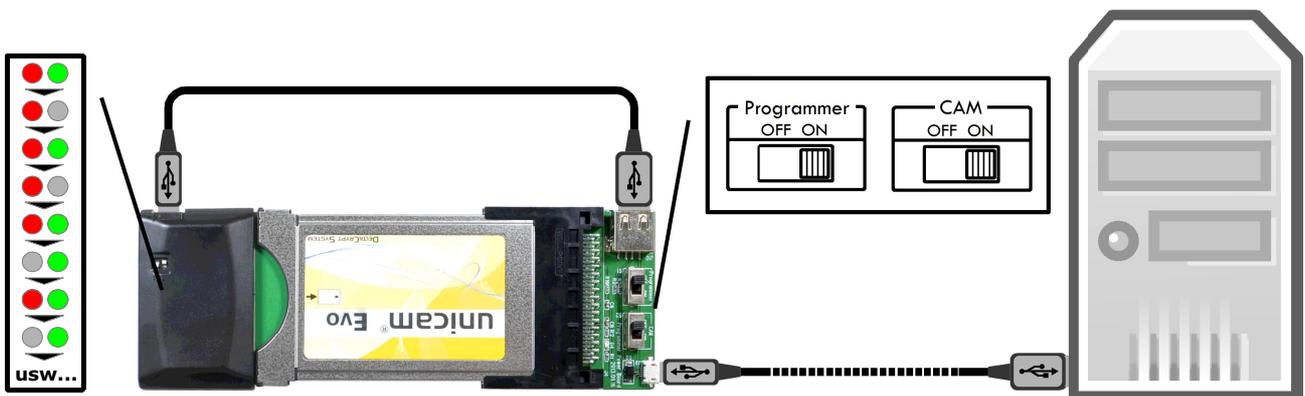
9.) Schließen Sie das Micro USB-Kabel an den USB-Anschluss eines beliebigen Geräts **direkt** an (z.B. PC, Receiver, usw...). Das Gerät muss lediglich die Stromversorgung über USB gewährleisten. Achten Sie daher darauf, dass das Gerät dementsprechend eingeschaltet ist.



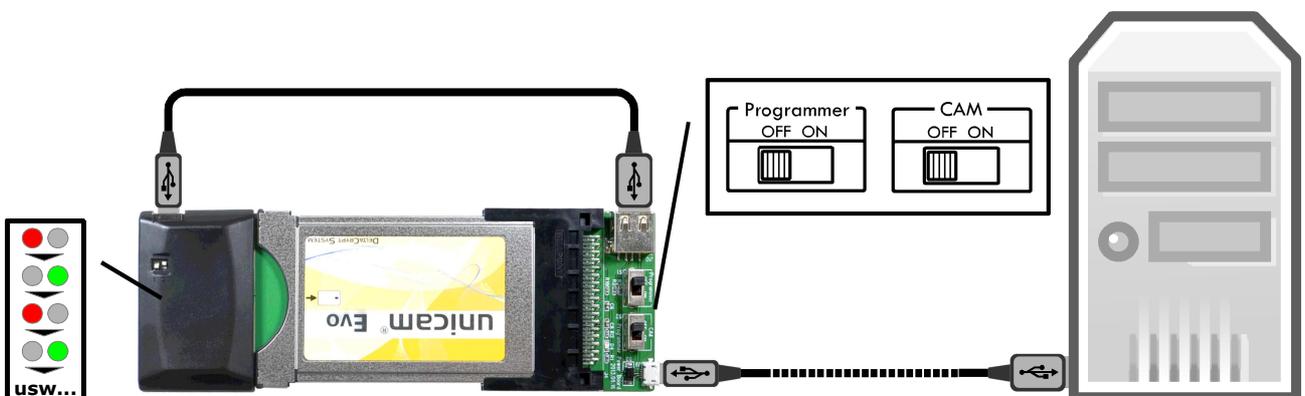
10.) Nachdem Sie das komplette Programmer-Set an die Stromquelle angeschlossen haben, schalten Sie nun den Programmer-Schalter auf „ON“. Warten Sie 2-3 Sekunden bis die grüne und die rote Service-LED gleichzeitig blinken.



11.) Danach schalten Sie den CAM-Schalter auf „ON“. Während des Programmiervorgangs leuchtet abwechselnd eine Service-LED permanent, die andere blinkt schnell. Dieser Vorgang kann bis zu mehreren Minuten dauern.



12.) Nachdem der Programmer die Programmierung beendet hat, leuchten die Service-LEDs abwechselnd auf. Stellen Sie den CAM- und den Programmer-Schalter auf dem Power-Board wieder auf „OFF“.



13.) Sie können nun das Programmer-Set von der USB-Stromquelle abziehen und den Programmer und das Power-Board vom CAM entfernen. Ihr CAM ist nun einsatzbereit.

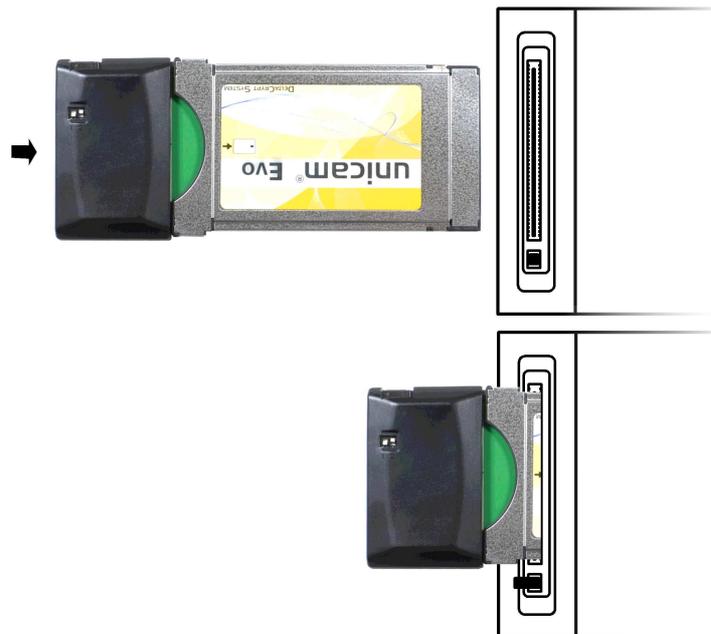
14.) Sie können das Modul auch ohne Power-Board programmieren. Dazu benötigen Sie ein Gerät mit einem CI-Slot (TV, Receiver, etc. Ob Ihr Gerät einen CI-Slot besitzt lesen Sie bitte in der jeweiligen Bedienungsanleitung nach.).



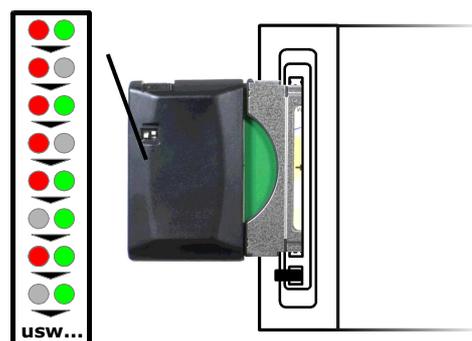
15.) Stecken Sie den Programmierer in das CAM.



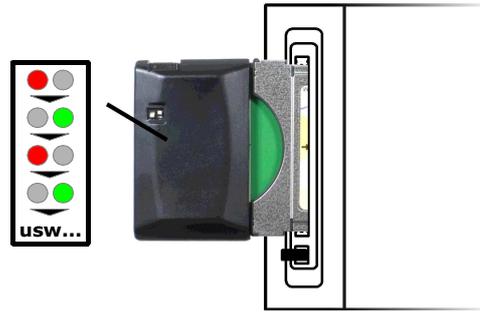
16.) Schalten Sie das Gerät mit dem CI-Slot ein. Schieben Sie das CAM in den CI-Slot. Der Programmierer beginnt selbstständig mit dem Programmiervorgang.



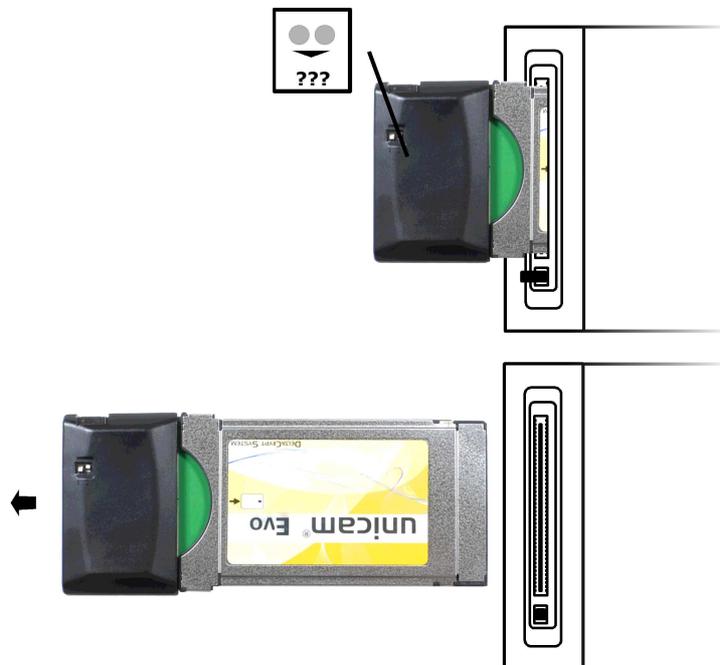
17.) Während des Programmiervorgangs leuchtet abwechselnd eine Service-LED permanent, die andere blinkt schnell. Dieser Vorgang kann bis zu mehreren Minuten dauern.



18.) Nachdem der Programmierer die Programmierung beendet hat, leuchten die Service-LEDs abwechselnd auf. Ziehen Sie das Modul wieder aus dem CI-Slot heraus und entfernen Sie den Programmierer vom CAM. Ihr CAM ist nun einsatzbereit.



19.) Sollten die Service-LEDs nicht aufleuchten, kann es sein, dass Ihr Gerät über den CI-Slot nicht den nötigen Strom liefert, um den Programmierer zu versorgen. Hierfür müssen Sie dem Programmierer zusätzlichen Strom über den Mini-USB-Anschluss zur Verfügung stellen. Ziehen Sie das Modul wieder aus dem CI-Slot heraus.



20.) Schließen Sie das Mini-USB-Kabel an den Programmierer an. Stecken Sie das andere Ende an einen freien USB-Port Ihres CI-Geräts an (falls vorhanden). Alternativ kann auch ein anderes Gerät den Strom per USB bereit stellen.

